



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Schulausschuss, Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen,
Bau- und Planungsausschuss

Es informiert Sie:	Susanne Heinrich
Telefon:	02104/99-2041
Fax:	02104/99-5003
E-Mail:	susanne.heinrich@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 09.10.2009

Niederschrift

Zur gemeinsamen Sitzung von	Schulausschuss, Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen, Bau- und Planungsausschuss
Sitzungstermin	Montag, den 28.09.2009, 15:00 Uhr
Sitzungsort	Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen

Vorsitz

Margret Stolz

Mitglieder

Lutz Berger
Erika Cebulla
Ursula Greve-Tegeler
Reinhard Ockel
Michael Pätzold
Klaus Rohde
Sybille Schettgen
Dieter Schmoll
Stephan Schnitzler
Hedy Scholz
Sascha Steinfels
Susanne Vogel
Sebastian Wladarz
Hans-Peter Zadel

Bau- und Planungsausschuss

Vorsitz

Wolfgang Fröhlecke

Mitglieder

Bernd Falkenau
August Franke
Alexandra Gräber
Peter Kirchrath
Wolf Hartwig Kohte
Rolf Kramer
Manfred Krick
Norbert Lang
Waldemar Madeia
Michael Pätzold
Manfred Poell
Ludgerus Reffgen
Günter Schmickler
Heinz Schneckmann

(ab 15.15 Uhr)

Schulausschuss**Vorsitz**

Dieter Schmoll

Mitglieder

Bärbel Auer
Jürgen Bullert
Elisabeth Cordts
Anne Gronemeyer
Gerhard Herder
Birgitta Hess
Rainer Hübinger
Ingmar Janssen
Ursula Klützke
Klaus Rohde
Bernd Tondorf
Peter Vahlsing
Dirk Wedel
Peter Zwilling

Verwaltung

Doris Abel
Engin Alparslan
Stephanie Arocas
Harald Beier
Désirée Geisler
Georg Görtz
Ulrike Haase
Susanne Heinrich
Daniela Hitzemann
Dr. Rudolf Lange
Peter Maier
Sven Schwabe
Petra Sinkiewicz
Bruno Wesch
Sigrid Wilbois

Gäste

Frau Plum
Herr Dey

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Maßnahmen im Rahmen des Konjunktur-Pakets II (Zukunfts- 20/023/2009 investitionsgesetz)
 - Sachstand der bereits beschlossenen Maßnahmen
 - Beschluss über neue Maßnahmen

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

KA Fröhlecke, KA Stolz und KA Schmoll eröffnen die gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen und des Schulausschusses und stellen fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen worden sind. Anschließend stellen sie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Ausschussmitglieder fehlen entschuldigt:

Bau- und Planungsausschuss:

KA Giebels (vertreten durch KA Ockel)
KA Dr. Koppe (vertreten durch KA Auer)
KA Friedrich (vertreten durch KA Scholz)
KA Weiß (vertreten durch KA Vahlsing)
SE Donner (keine Vertretung)

Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen

SB Hruschka (vertreten durch KA Tondorf)
KA Kornak (vertreten durch KA Bullert)
KA Solbach (vertreten durch KA Cordts)
SE Czerny (keine Vertretung)

Schulausschuss

KA Friedrich (vertreten durch KA Scholz)
KA Göbel (vertreten durch SB Schettgen)
KA Kornak (vertreten durch KA Bullert)

SB Schulze Neuhoff (vertreten durch KA Wedel)
BM Wessel (keine Vertretung)

Als Berichterstatter für den Kreistag wird für alle drei Ausschüsse KA Madeia benannt.

Die Tagesordnung besteht ausschließlich aus der Beratung über Maßnahmen im Rahmen des Konjunktur-Pakets II und wird in dieser Form beschlossen.

Zu Punkt 2:	Maßnahmen im Rahmen des Konjunktur-Pakets II (Zukunftsinvestitionsgesetz) - Sachstand der bereits beschlossenen Maßnahmen - Beschluss über neue Maßnahmen - Vorlage Nr. 20/023/2009
--------------------	---

Der Bau- und Planungsausschuss hatte in seiner jüngsten Sitzung am 24.09.2009 um weitergehende Information durch die Verwaltung bezüglich des Einsatzes von Blockheizkraftwerken (BHKW) an den Berufskollegs Niederberg und Neandertal gebeten. Herr Wesch erläutert im Rahmen eines Power-Point-Vortrages, in welchem Umfang die erforderlichen Energieleistungen für den jeweiligen Schulkomplex durch die geplanten BHKWs erreicht werden und welcher Auslastungsgrad der geplanten Anlagen erwartet wird. Bezüglich des Wirkungsgrades von BHKW's wird erklärt, dass man allgemein von einem Abwärmeverlust von 10-15 % ausgeht. Der Bau- und Planungsausschuss beschließt anschließend einstimmig die in den Vorlagen 66/014/2009 und 66/016/2009 dargelegten Baumaßnahmen.

Über den Sach- und Kostenstand der im Rahmen des Konjunktur-Pakets II bereits beschlossenen Maßnahmen wurde in der aktuellen Vorlage berichtet. Frau Haase konkretisiert diese Zahlen mittels einer tagesaktuellen Gegenüberstellung der für die bisherigen Maßnahmen erwarteten Grobschätzungen und den durch Ingenieure bzw. Architekten konkretisierten Kostenschätzungen. Demnach stehen für Bildungsinfrastruktur Restmittel in Höhe von 1.212.637 € zur Verfügung. Die Restmittel für sonstige Infrastruktur betragen 563.576 €.

Die Verwaltung schlägt weitere fünf Maßnahmen im Bereich Bildungsinfrastruktur vor (Maßnahmen 2.22 bis 2.26), für die Kosten in Höhe von ca. 660.000 € erwartet werden. Mit einem Volumen von ca. 541.500 € werden drei Maßnahmen (Nr. 3.08 bis 3.10) im Bereich der sonstigen Infrastruktur vorgeschlagen.

Über die dann noch nicht verplanten Mittel von rund. 575.000 € könnte im Rahmen der Beratung zur Maßnahme 3.11 (Notstromversorgungsausbau der Verwaltungsgebäude) zu Beginn des Jahres 2010 entschieden werden. Welche Kosten für die Umsetzung dieses Vorhabens anzusetzen sind, ist momentan noch nicht abschließend absehbar. Mitte Oktober soll durch eine Probeabschaltung der Stromversorgung ermittelt werden, in welchem Umfang Änderungen an der Notstromversorgung erforderlich und sinnvoll sind.

Bezüglich der Maßnahmen 3.09 (Lückenschluss Wanderwegenetz Erkrath/Haan) und 3.10 (Lückenschluss Wanderwegenetz Homburg) erläutert Herr Görtz auf Nachfrage, dass die Eigentumsverhältnisse der betroffenen Liegenschaften weitgehend gesichert sind bzw. mit einzelnen Landwirten noch Verhandlungen stattfinden. Die Verwaltung sichert zu, diese Maßnahmen erst in Abgriff zu nehmen, wenn zuvor alle eigentumsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Zur Maßnahme 2.25 (Beschaffung von je drei Activeboards für die Berufskollegs) regt SB Poell an, zunächst nur ein Activeboard pro Schule zu beschaffen. Der Zeitraum für die Umsetzung von Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz gestatte es, zu einem späteren Zeitraum weitere Boards anzuschaffen. Man erwarte einen zunehmenden Preiserückgang für diese neuartige Technik und könnte bei weiteren Beschaffungen auf die gemachten Erfahrungen zurückgreifen.

Im Bau- und Planungsausschuss beantragt SB Poell, über die unter Punkt 2 benannten Maßnahmen einzeln abzustimmen. Ein gleichlautender Antrag wird für den Schulausschuss von KA Gronemeyer gestellt.

Nach abschließender Beratung lassen KA Fröhlecke, KA Stolz und KA Schmoll ihre Ausschüsse über folgende Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss abstimmen.

Beschluss:

1. Den Änderungen zu den bereits beschlossenen Maßnahmen wird zugestimmt.
3. Die für die Durchführung der Maßnahmen in 2009 benötigten Mittel in Höhe von 214.500 € sowie Verpflichtungsermächtigungen für die in 2010 benötigten Mittel in Höhe von 987.000 € werden gem § 83 GO über- bzw. außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis des Bau- und Planungsausschusses:
einstimmig angenommen**

**Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen:
einstimmig angenommen**

**Abstimmungsergebnis des Schulausschusses:
einstimmig angenommen**

Bezogen auf weitere umzusetzende Maßnahmen stimmt der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen über folgende Beschlussempfehlung ab:

Beschluss:

2. Im Rahmen der Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes wird die Durchführung der in der Anlage 3 aufgelisteten Maßnahmen 2.22 bis 2.26 sowie 3.08 bis 3.10 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis im Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen:
einstimmig angenommen**

Abstimmungsergebnis im Bau- und Planungsausschuss:

**Zu Maßnahme Nr. 2.22
einstimmig angenommen**

**zu Maßnahme Nr. 2.23
einstimmig angenommen**

**zu Maßnahme 2.24
einstimmig angenommen**

**zu Maßnahme 2.25
einstimmig angenommen,
bei zwei Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**

**zu Maßnahme 2.26
einstimmig angenommen
bei einer Enthaltung der CDU-Fraktion**

**zu Maßnahme 3.08
einstimmig angenommen,
bei einer Enthaltung der Fraktion UWG-ME**

zu Maßnahme 3.09
einstimmig angenommen,
bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu Maßnahme 3.10
einstimmig angenommen
bei zwei Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Abstimmungsergebnis im Schulausschuss:

Zu Maßnahme Nr. 2.22
einstimmig angenommen

zu Maßnahme Nr. 2.23
einstimmig angenommen

zu Maßnahme 2.24
einstimmig angenommen

zu Maßnahme 2.25
einstimmig angenommen,
bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

zu Maßnahme 2.26
einstimmig angenommen

zu Maßnahme 3.08
einstimmig angenommen,

zu Maßnahme 3.09
einstimmig angenommen,
bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu Maßnahme 3.10
einstimmig angenommen
bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ende der Sitzung: 15:55 Uhr

gez.

W. Fröhlecke

D. Schmoll

M. Stolz

S. Heinrich